

Zusammenfassung Mitgliederbefragung zum Thema Nachhaltigkeit

Dezember 2021



FC Hertha Bonn 1918
MIT HERZ UND FUSS AM BALL



Zusammenfassung



Beteiligung an der Umfrage:

- ❑ Über den Hertha Newsletter wurden über 500 aktive und inaktive Mitglieder bzw. die Eltern der Kinder und Jugendlichen angesprochen. 209 Personen haben den Link angeklickt und **110 den Fragebogen** auch beendet.
- ❑ Aufgrund der 17 Kinder- und Jugendmannschaften waren Eltern die größte Gruppe der Antwortgeber (63%).
- ❑ Nach eigener Auskunft empfinden alle das Thema Nachhaltigkeit schon heute als sehr wichtig.

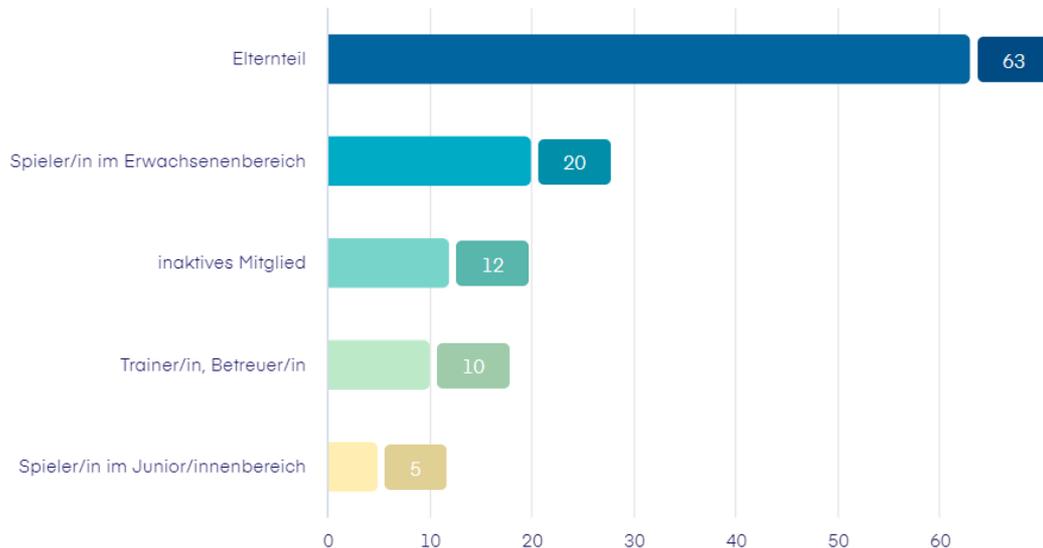
Wesentliche Ergebnisse:

- ❑ In allen abgefragten Bereichen des sozialen Miteinanders wird Hertha Bonn heute schon als sehr gut aufgestellt empfunden. Dies gilt sowohl für das Engagement in sozialen Projekten wie auch im respektvollen und wertschätzenden Umgang in der eigenen Mannschaft, zu Trainern und zu gegnerischen Teams. Einzig im Umgang mit dem Schiedsrichter wird verhaltener Verbesserungsbedarf gesehen.
- ❑ Im Bereich Klima/Umwelt hingegen werden Defizite vielfältig benannt. Diese beziehen sich v.a. auf für alle greifbare Themen wie Mülltrennung und Catering. Beim Thema Catering wurde in den letzten Wochen bereits viel umgestellt, was anscheinend noch nicht wahrgenommen wird; hier ist Informationsbedarf gegeben.
- ❑ Das eigene Einbringen der Antwortgeber zum Thema Nachhaltigkeit konzentriert sich vornehmlich auf weniger aufwändige Aktionen, z.B. Mülltrennung oder Fahrgemeinschaften. Die Bereitschaft lässt deutlich nach, sobald der Einsatz größeren (zeitlichen) Aufwand verursacht.
- ❑ Insgesamt gab es viel Lob und Zustimmung, dass der Verein sich mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt. Auch die Möglichkeit, Anregungen und Ideen zu nennen wurde vielfach genutzt.

Auswertung - Ergebnisse

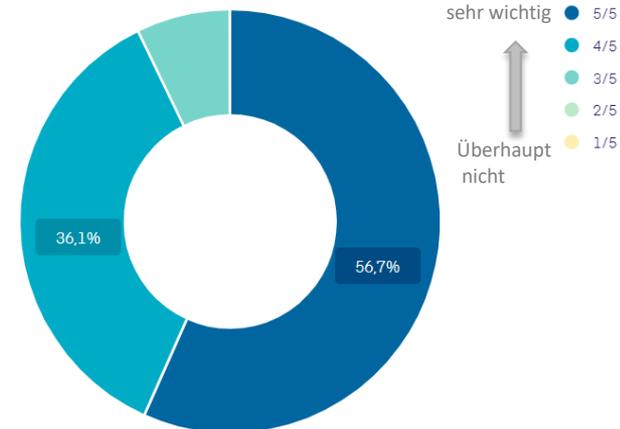


1. Du bist



in % aller Teilnehmer / Mehrfachnennungen möglich

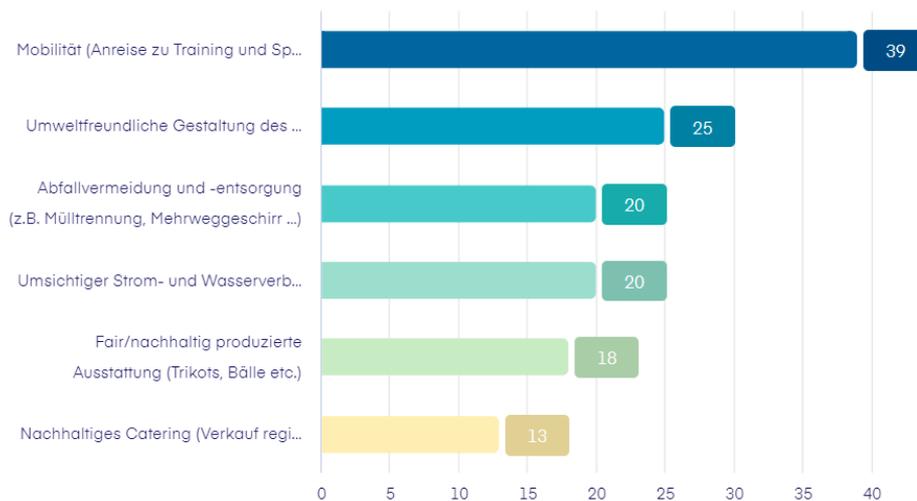
2. Wie wichtig ist Dir das Thema Nachhaltigkeit im Allgemeinen?



Auswertung - Ergebnisse



3. In welchen der genannten Themenfelder siehst Du den Verein bereits gut aufgestellt - unabhängig davon ob Du hier möglicherweise weiterhin Verbesserungsbedarf siehst oder nicht? ... im Bereich Klima und Umwelt bei



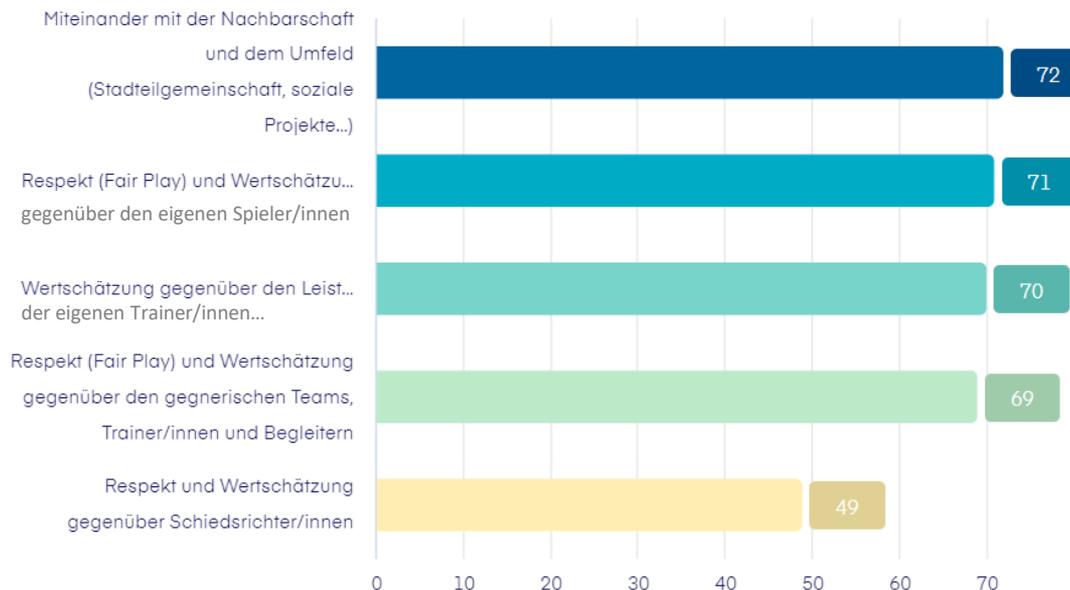
Im Bereich Klima/Umwelt wird der Verein nicht sonderlich gut bewertet. **Mobilität** wurde von 39% aller Befragten am positivsten beurteilt, bedingt durch den örtlichen Einzugsbereich. Aber auch die **naturbelassene Umgrünung** wird positiv wahrgenommen.

Nachhaltiges Catering erhielt mit 13% die wenigsten positive Nennungen, obwohl hier in den letzten Wochen viel auf Bio und Nachhaltigkeit umgestellt wurde. Hier fehlt es an Information und Aufklärung!

Auswertung - Ergebnisse



4. ... im Bereich Soziales (gesellschaftliche Verantwortung und faires Miteinander)

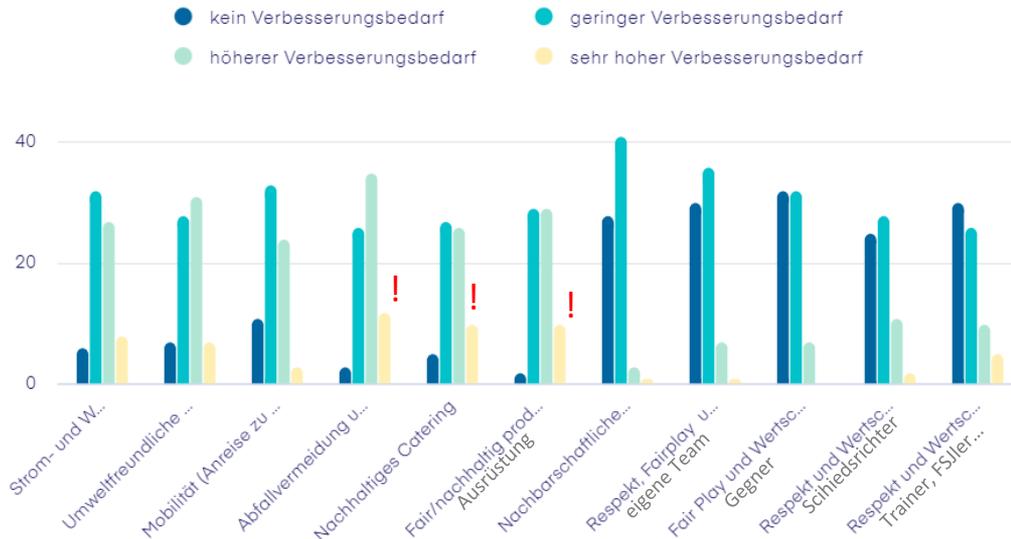


Für den Bereich Soziales gibt es heute schon eine große Zustimmung und viel positive Resonanz. Das diverse **soziale Engagement** als auch die gelebten Werte **wie Respekt und Fairplay** werden von mehr als 70% aller Befragten als gut bewertet. Sogar Respekt gegenüber Schiedsrichtern erfährt noch rd. 50% an Nennung.

Auswertung - Ergebnisse



5. Wo siehst Du (weiterhin) Handlungsbedarf und Möglichkeiten für den Verein? Wo sollen wir besser werden?



Reziprok zu den positive Nennungen wird auch der Handlungsbedarf gesehen. In allen Punkten des Sozialen Miteinanders wird nur wenig Verbesserungsbedarf angemerkt. Außer bei Respekt/Anerkennung gegenüber Trainern, FSJlern und Ehrenämtern, hier wird im geringen Umfang sehr hoher Verbesserungsbedarf gesehen (5 Nennungen).

Deutlicher Verbesserungsbedarf wird für alle Punkte im Bereich Klima/Umwelt genannt, mit Ausnahme bei Mobilität.

Insbesondere die Themen

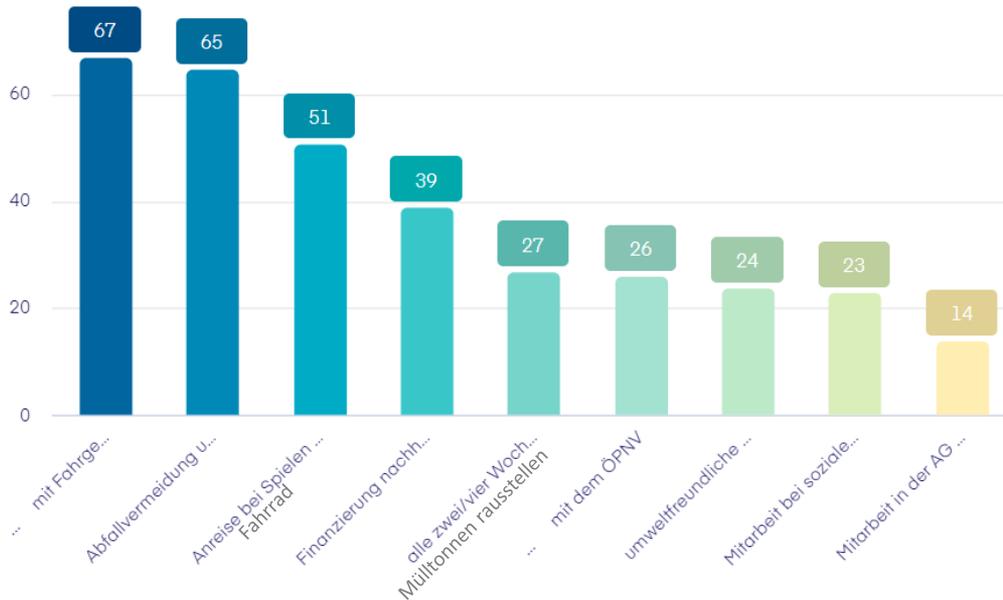
- Abfallvermeidung/Mülltrennung
- Catering
- Ausrüstung

werden als stark verbesserungswürdig gesehen.

Auswertung - Ergebnisse



6. Wo wärest Du bereit, zur Nachhaltigkeit beizutragen?



2/3 aller Befragten sind bereit, sich über Fahrgemeinschaften und Müllvermeidung/Trennung in das Thema Nachhaltigkeit einzubringen. Jedoch lässt die Bereitschaft deutlich nach, sobald der Einsatz größeren (zeitlichen) Aufwand verursacht. So wären sogar doppelt so viele Befragte bereit, das Thema über Spenden mitzufinanzieren als sich selbst aktiv in sozialen Projekten oder in der AG Nachhaltigkeit einzubringen.

Einzelne Anregungen



Catering

- Kühlschränke in Dauerbetrieb, im Winter nicht nötig
- Umstellung auf Bio / Regionale Angebote, auch vegetarische Würstchen
- Kein Einweggeschirr
- Mülltrennung

Neues Vereinsheim

- Konsequente Umstellung auf LED
- Ökostrom / Solarpanelen
- Regenwassernutzung
- Nachhaltige Sitzgelegenheiten für Zuschauer

Ausstattung

- Achtsamkeit mit Ausrüstung, insb. Bälle (abends einsammeln!)
- Wiederverwertung der Trikots
- Umstellung auf nachhaltige Ausstattung
- Verzicht auf Trikots bei Camps

Konzept Nachhaltigkeit

- Viel Lob und Zustimmung zum Thema
- Positiv: Einbeziehung aller Mitglieder
- insb. Einbeziehung der Jugendlichen

Platz

- Flutlichtausleuchtung heute mangelhaft / zu große Abstrahlung; Austausch und Umstellung auf LED;
- Grünanlage: Insektenfreundliche Gestaltung / Streuobst
- Kein Kunstrasen: Aschenplatz erhalten / echten Rasenplatz

sonstiges

- Waschbare medizinische Masken mit Hertha-Logo
- Fahrgemeinschaften organisieren
- Mehr Fahrradständer



Die AG „Hertha wird nachhaltiger“ entwickelt Konzepte, sammelt Ideen der Vereinsmitglieder und tauscht sich mit der Stadt Bonn und anderen Vereinen zum Thema aus:
nachhaltiger@herthabonn.de.

Wir danken Thomas Tillmann, www.tillmann-consulting.com, der uns in diesem Prozess kompetent berät.